KLINIKUM FORCHHEIM

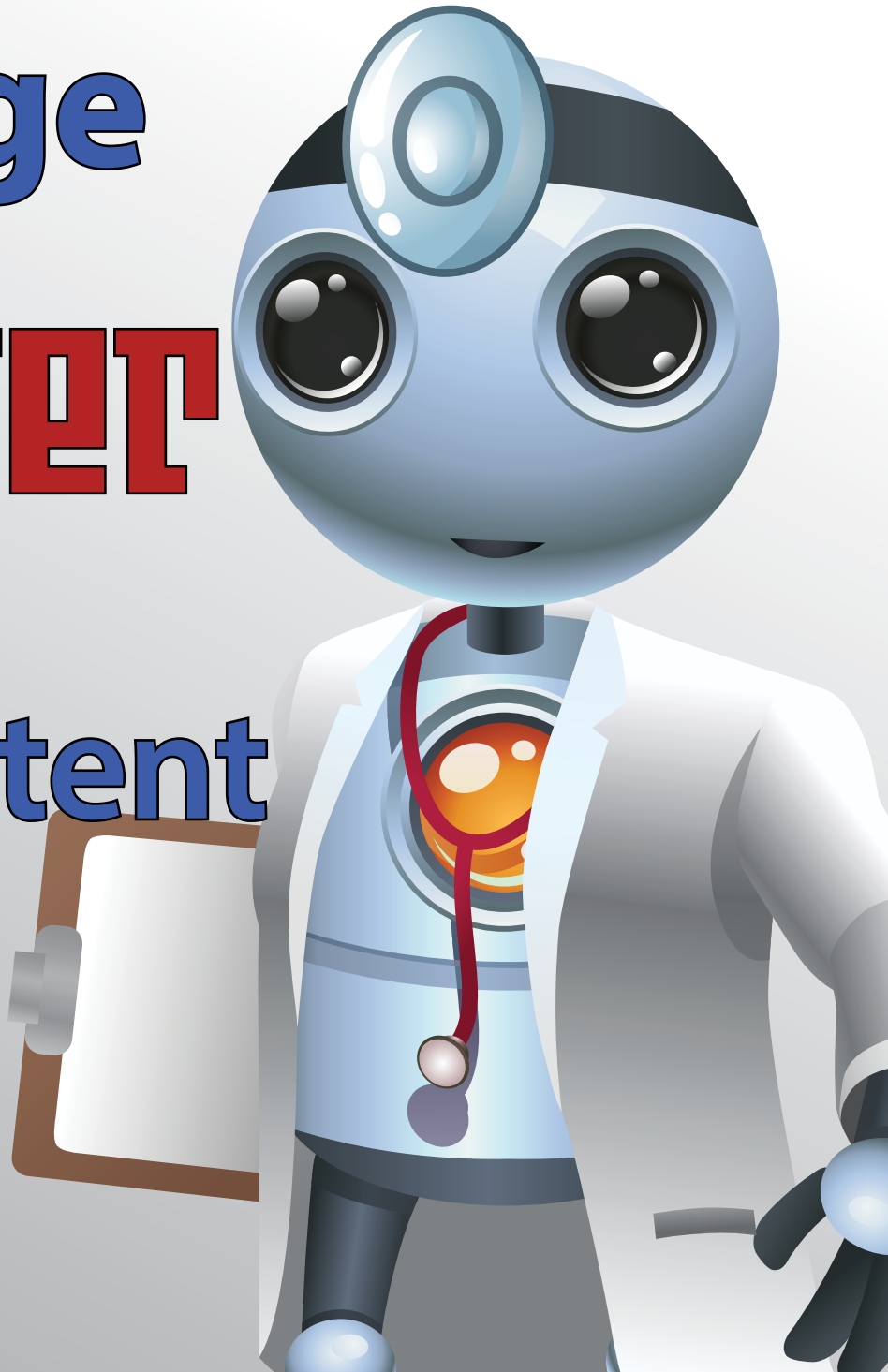
# Forchheimer Klinik Kurier

*Geschichten und Gesichter rund um die Gesundheit*

Kostenlos zum Mitnehmen

Ausgabe 3/2018

# Kollege Roboter als OP-Assistent



## Am Rande

**Liebe Leserinnen und Leser,**
mit schnellen Schritten schreitet das Jahr voran. Im ersten Halbjahr konnten wir im Rahmen einer großen Präsentation die roboterarm assistierte Gelenkersatzoperation mit dem MAKO System in Forchheim präsentieren. Höchste Genauigkeit und maximale Präzision durch die Unterstützung des Operateurs konnte durch Berichte von mit dem System operierten Patienten an diesem Abend beeindruckend bestätigt werden.
Passend zu dem Thema wurde uns überraschend mitgeteilt, dass wir im Rahmen einer vom F.A.Z.–Institut bundesweit in 2.587 Kliniken durchgeführten unabhängigen Studie zu den Themen Qualität der medizinischen Leistungen und unabhängige Patientenbewertungen zu den 400 besten Kliniken bundesweit gehören. Diese hohe Auszeichnung und mein Dank gilt allen Mitarbeitern, welche sich tagtäglich für die Versorgung unserer Patienten einsetzen. Es ist ein Ansporn auch zukünftig medizinisch zu dem Kreis der besten Kliniken bundesweit zu gehören.
Mehr Informationen zu den beiden Themen erhalten Sie in der Ihnen vorliegenden Ausgabe. Aktuelle Informationen zu Vorträgen und Veranstaltungen finden Sie auch tagesaktuell auf unserer Homepage oder auf unserer Facebook Seite vom Klinikum Forchheim.

Sven Oelkers
Krankenhausdirektor

**Impressum**

| | |
|---|---|
| Herausgeber: | Oswald-Media, Schlaifhausen 90, 91369 Wiesenthau; Tel. 09191/3553127 |
| V.i.S.d.P.: | Andreas Oswald |
| Layout: | Dustin Hemmerlein |
| Redaktion: | Andreas Oswald, Franka Struve |
| Druck: | Druckerei Streit, Forchheim |
| Titelbild: | onime / Shutterstock.com |
| | www.oswald-media.de |


# Roboterarm unterstützt OP

Mensch und Maschine Hand in Hand: Mit einem Pistolengriff bedient Oberarzt Dr. Wolfgang Müller bei dieser Operation am Knie den Roboterarm mit dem Operationswerkzeug. Foto: *Franka Struve*

**Das Forchheimer Klinikum ist vielen anderen Krankenhäusern voraus. Es gehört zu den vier ersten Kliniken in Deutschland, die über die roboterarm assisitierte Operationstechnologie namens „Mako" verfügen. Das Klinikum Forchheim setzt dieses hochmoderne Verfahren bereits mit großem Erfolg bei Gelenkersatz-Operationen ein.**

Doch eines gleich vorweg: Hier übernimmt nicht ein Android, wie „R2D2" aus dem Science-Fiction Klassiker Star Wars, die Operation. Nein, ein Chirurg aus Fleisch und Blut hat nach wie vor alles in der Hand - der computergesteuerte Arm des „Kollegen Roboter" unterstützt ihn jedoch bei der Operation. Der Vorteil: Höchste Präzision bei der Schnittführung. Den Erfolg hat Frank Escher als Patient im Klinikum Forchheim bereits am eigenen Leibe erfahren.
Der 61-Jährige serviert gerade Kaffee und Kuchen, als er merkt, dass sein rechtes Knie bei Drehbewegungen wegknickt, wie bei einer Blockade. Zum wiederholten Mal läßt sich der Frührentner mit großen Schmerzen und geschwollenem Knie ins Klinikum Forchheim bringen.
Dieses Mal rät ihm Dr. Wolfgang Müller, Leitender Oberarzt der Orthopädie und Unfallchirurgie, zu einem Kniegelenkersatz. Die fortgeschrittene Arthrose hatte schon einen großen Teil des Knorpelgewebes zerstört, so dass das Gelenk nicht erhalten werden kann.

**Bundesweit an vier Standorten im Einsatz**

Frank Escher ist einer der ersten Patienten, die mit Assistenz eines Mako-Roboterarms operiert wurden. Dabei handelt es sich um eine Computertechnologie für endoprothetische Eingriffe, die in Deutschland erst an vier Standorten im Einsatz ist. Einer davon ist das Endoprothesenzentrum am Klinikum Forchheim.
Im Vorfeld des Eingriffs wird eine spezielle Planungs-Computertomografie (CT) angefertigt, die die individuelle Anatomie des Patienten erfasst. Das daraus resultierende 3D-Modell dient als Planungsgrundlage der Prothese. Vor der Knie-OP wird

Schon am ersten Tag nach der OP macht Frank Escher mit Hilfe von Physiotherapeutin Stefanie Brechelmacher erste Gehversuche Foto: Struve

unter Narkose die zukünftige Position des Implantats so angepasst, dass die Bänder in Beugung und Streckung optimal gespannt werden. Das ist wichtig, um dem Patienten das Stabilitätsgefühl wieder zu geben. Jürgen Waibel, der als Facharzt für Orthopädie bei Medikon zum Operationsteam gehört, erklärt: „Man kann in Echtzeit – während der laufenden Operation - beurteilen, wie stabil das Gelenk an der Innen- und Außenseite in verschiedenen Positionen ist und gegebenenfalls nachbessern."

Ein Medizinproduktspezialist begleitet die gesamte Operation am Computer. Foto Franka Struve

**Kalibrierung am Knochen**

Während der Operation nutzt der Chirurg die roboterarmunterstützte Technologie zum Sägen des Prothesenbetts. Dabei werden Punkte am offenen Knie gemessen und die Daten an einen Computer übertragen. Ein Medizinproduktspezialist, der für jede Operation eigens nach Forchheim reist, und die gesamte Operation begleitet, plant mit dem Operateur die exakte Positionierung der Prothese und nimmt die Feinabstimmung der Bänderspannung vor. Diese Technologie verspricht eine höhere Präzision und Patientensicherheit als je zuvor.

Die Genauigkeit der Säge beträgt ein 1/10 Millimeter und ein Grad. Bei einer Abweichung von der Planung stoppt der Sägevorgang automatisch. Keine Bänder- oder Nervenstrukuren können beschädigt werden. Jürgen Waibel ist sich sicher: „Ein Operateur, der ausschließlich händisch arbeitet, könnte nie so exakt sägen." Alle Chirurgen, die mit dem System arbeiten, sind speziell geschult und zertifiziert. Für Dr. Wolfgang Müller war die Umstellung auf die neue Technik Gewöhnungssache: „Wenn ich eine neue Position einnehme, muss ich jetzt, statt nur der Säge, den gesamten Roboterarm bewegen. Außerdem dauert es etwas länger, um die Säge neu einzujustieren. Von der Exaktheit ist dieses OP-Verfahren aber nicht zu schlagen!"

Jürgen Waibel verweist auf erste Studien, nach denen die Anzahl der Nachoperationen bei Verwendung dieser roboterarmassistierten Technologie vier bis fünf Mal geringer ausfällt, als bei Standardverfahren. Die Kosten werden von der Krankenkasse übernommen, so dass dem Patienten kein finanzieller Nachteil aus diesem Verfahren entsteht.

Dr. Uwe Lehmann, Chefarzt für Orthopädie und Unfallchirurgie am Klinikum , hebt hervor: „Mit dem Mako-System und der Applikation zum Total-Kniegelenksersatz wird sich durch die technische Weiterentwicklung die Lebensqualität und Rehabilitation des Patienten entscheidend verbessern."

Frank Escher, der schon am ersten Tag nach der OP erste Gehversuche macht, kann schon nach acht Tagen berichten: „Heute bin ich zum ersten Mal Treppen gestiegen. Das hätte ich nie gedacht, dass das so schnell geht!" Zehn Tage nach der OP verläßt der ehemalige Fernfahrer das Klinikum zur dreiwöchigen Reha. „Ich freu'mich schon aufs Fahrradfahren", sagt Frank Escher zum Abschied.

*Franka Struve*

Private Krankenzusatzversicherung
KlinikPRIVAT
... ein Muss für Ihren Klinik-Koffer
Wenn Sie gut vorbereitet sind.
Persönlicher Beratungstermin
unter 09191 88-0
sparkasse-forchheim.de
Sparkasse Forchheim

# Das Endoprothesenzentrum Forchheim

In der endoprothetischen Versorgung verfügt das Endoprothesenzentrum Forchheim über ein hohes Maß an Spezialisierung, Kompetenz und Erfahrung. Dafür wurde es in diesem Jahr als Endoprothesenzentrum nach dem bundesweiten EndoCert-System rezertifiziert.

Es ist ein Zusammenschluss von mehreren Experten aus dem Klinikum Forchheim und der Gemeinschaftspraxis Medikon – Zentrum für Orthopädie und Chirurgie. Seine Schwerpunkte sind die Vorbeugung und Behandlung von Beschwerden und Erkrankungen des Haltungs- und Bewegungsapparates.

Operateure sind (Foto von links nach rechts): Maximilian Baier, Dr. med. Franz Roßmeißl, Jürgen Waibel, Oberarzt Dr. med. Wolfgang Müller, und Chefarzt PD Dr. med. Uwe Lehmann.

**Kontakt**
**Endoprothesenzentrum Forchheim**, Tel.: 09191 610-379, E-mail: unfallchirurgie@klinikum-forchheim.de, www.endofo.de
**Endoprothesensprechstunde** Mittwoch von 9 bis 12 Uhr, speziell Mako-Beratung, Tel. 09191 34147-0 , E-mail: endoprothesensprechstunde@medikon-forchheim.de
Informationsveranstaltung zum Gelenkersatz jeden ersten Mittwoch im Monat um 19 Uhr im Klinikum Forchheim, Raum U101, Krankenhausstraße 10 in Forchheim

Sozialstiftung Bamberg
Psych. Tagesklinik Bamberg-Forchheim

## Psychiatrische Tagesklinik Bamberg-Forchheim: Gut betreut und kompetent versorgt

**Die psychiatrische Tagesklinik bietet:**
- » 20 teilstationäre Behandlungsplätze für Erwachsene mit einer psychiatrischen Erkrankung
- » multimodale Therapien werktags von 8:00 bis 16:00 Uhr
- » Betreuung durch Ärzte, Fachpflegepersonal, Sozialpädagogen, Psychologen, Ergo- und Kunsttherapeuten sowie medizinische Fachangestellte
- » Verbindung zwischen intensiver Betreuung und dem Verbleib in den sozialen Strukturen

**Gerne beraten wir Sie persönlich, telefonisch oder per Mail:**

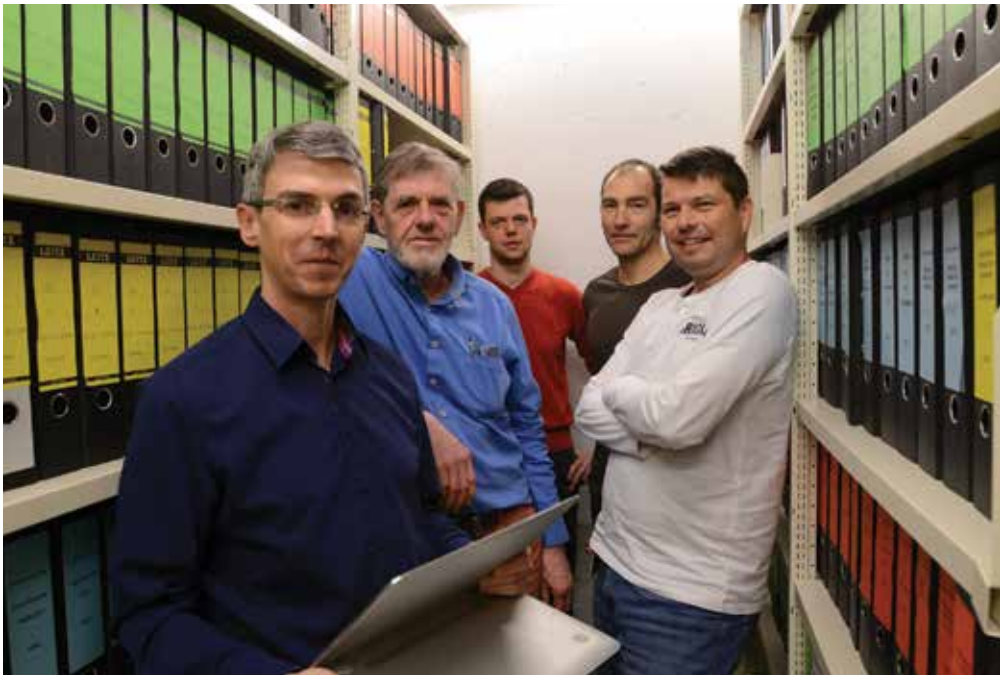
Tel.: 09191 62164-0
E-Mail: tagesklinik-forchheim@sozialstiftung-bamberg.de

Psychiatrische Tagesklinik Forchheim
Krankenhausstraße 8
91301 Forchheim

agentur-mplus.de | 157_18 | 05.18

# Datenbank statt Aktenberge

**Marco Reich, der IT-Leiter des Klinikums Forchheim, wurde erneut als Finalist im Wettbewerb der besten IT-Leiter Deutschlands für den Mittelstand nominiert. Die digitale Prozessoptimierung der Abläufe im Krankenhaus stellt ihn immer wieder vor neue Herausforderungen.**



Während sich im Keller des Klinikums noch die Akten stapeln, hat IT-Leiter Marco Reich (vorne) mit der Digitalisierung bereits die Zukunft in der Hand. Mit dabei sind: Dr. Ulrich Dreßel, Lars Kunigk, Hans-Peter Mühlebach, Rüdiger Kubernus. Foto: *Franka Struve*

## Alle Patientendaten mit einem Klick

Sybille W. (58) sitzt zu Hause und loggt sich mit ihrem Tablet auf ihr Online Portal mit Hilfe des Internet Browsers ein. Über ihren operativen Eingriff im Klinikum Forchheim hat sie sich schon ein paar Tage zuvor auf dem Bildschirm, der graphischen Benutzerschnittstelle ihres Computers, informiert. Jetzt vereinbart sie den OP-Termin und lädt die Schreiben ihres Hausarztes hoch, um den operierenden Arzt zu informieren.

Was sich wie Zukunftsmusik anhört, ist das nächste Projekt des Informationstechnik-Teams unter Leitung von Marco Reich am Klinikum Forchheim. Mit dem innovativen Konzept zur Prozessoptimierung wurde der 41-jährige IT-Manager erneut als Finalist von der Zeitschrift Computerwoche und dem globalen IT-Dienstleister Dimension Data nominiert.

Diese zeichneten am 28. Juni Deutschlands beste Digitalisierungsprojekte 2018 aus. Bei dem Wettbewerb steht das Klinikum Forchheim in der Kategorie „Gesellschaft digital darstellen“ in einer Reihe mit global agierenden Unternehmen wie Comdirect bank AG, Capgemini Consulting und Lufthansa Innovation Hub. Ziel des Forchheimer IT-Konzeptes ist es, die Prozesse im Klinikum Forchheim zu optimieren, um erfolgreich die Digitalisierung als Mittel zur Verbesserung der Patientenversorgung und Effizienzsteigerung zu nutzen: So werden Daten wie Laborwerte, Vitalzeichen und Medikationen während des Krankenhausaufenthaltes in der sogenannten „Patientenkurve“ digital gesammelt und sind mobil für die Visite verfügbar. Der behandelnde Arzt muss nicht mehr zum Computer laufen, denn er hat alle Daten am Visitenwagen vor sich. Das aufwendige Suchen von Daten entfällt. Auch bei der Wunddokumentation – wie entwickelt sich eine Wunde im Laufe des Krankenhausaufenthaltes? – werden die Bilder jetzt mit Hilfe von iPad Minis aufgenommen und in der elektronischen Patientenakte gespeichert.

www.volksbank-forchheim.de

Geldanlage muss nicht kompliziert sein!

Entdecken Sie MeinInvest – Ihren neuen digitalen Anlage-Assistenten

✔ Schnell
Qualitative Anlageberatung – immer & überall.

✔ Bequem
Aktiv gemanagte Fonds mit professioneller Anlagebetreuung.

✔ Einfach
Individuelle Geldanlage ab 25 € monatlich.

Exklusiv bei der Volksbank Forchheim eG
www.volksbank-forchheim.de/meininvest

Volksbank Forchheim eG

Wenn alle Patientendaten – auch die Patientenaufklärung – gleich zu Beginn ab der Aufnahme digital im Krankenhausinformationssystem zur Verfügung stehen, verbessert dies den gesamten weiteren Behandlungsverlauf, weil die Informationen schneller und lesbar verfügbar sind. Die sinnlose oder teilweise Digitalisierung von Daten ist Marco Reich ein Dorn im Auge – wie beispielsweise wenn Patientenakten erst nach der Entlassung eingescannt werden – denn das bringt nur Mehraufwand für alle Beteiligten.

> „Die Expertise von Herrn Reich unterstützt uns bei der optimalen und hochwertigen Versorgung unserer Patienten.“
>
> Sven Oelkers
> Krankenhausdirektor

### Digitalisierung rettet Leben

Schnell gehen muss es beim Einsatz des Rettungsdienstes. Mithilfe vom NIDA - Notfall-Informations- und Dokumentations-Assistent - gibt der Rettungsdienst die Patientendaten und erste medizinische Informationen wie Protokolle, Unfallbilder und sogar EKG-Kurven bei Einsätzen bereits direkt nach dem ersten Kontakt mit dem Patienten in ein NIDA-Pad ein. Diese werden elektronisch in die Notaufnahme des Klinikums übermittelt, so dass das Krankenhauspersonal bereits vor dem Eintreffen des Patienten über diesen informiert und auf die Behandlung vorbereitet ist.

### Spannende Reise

Die Grenzen der Digitalisierung sind für den IT-Manager Marco Reich noch nicht in Sicht: „Um den Mehrwert der Digitalisierung zu verstehen muss man sich darauf einlassen neue Wege zu gehen, da nicht das Ziel entscheidend ist, sondern die spannende Reise dahin.“ *Franka Struve*

# Klinikum *ausgezeichnet*

Das Klinikum Forchheim ist bundesweit eines der besten Krankenhäuser. Zu diesem Schluss kommt das unabhängige F.A.Z-Institut in einer aktuellen Studie. Bei 2567 untersuchten Krankenhäusern rangiert das Klinikum unter den besten 400.

Ziel der Studie war es, aus Patientenbewertungen und aus objektiven Bewertungskriterien, die in Form von Qualitätsberichten vorliegen, eine Rangfolge zu erstellen.

Krankenhausdirektor Sven Oelkers ist stolz auf das gute Abschneiden des Klinikums: „Der Dank gilt allen Mitarbeitern, die zu diesem herausragenden Ergebnis beigetragen haben. Jeder hat seinen Anteil eingebracht. Es freut mich, dass die gesamte Behandlung der Patienten in unserem Haus gewürdigt wurde.“

Aus den Qualitätsberichten wurden die Kennzahlen zu den Kriterien Kompetenz, Pflegequalität, Services und Kontrolle entnommen.

Die Patientenbewertungen wurden aus drei Bewertungsportalen extrahiert: Der Weissen Liste der Bertelsmann Stiftung mit mehr als einer Million Patientenrückmeldungen, dem Klinikführer der Techniker Krankenkasse, der 800.000 Versicherte online befragt hat, und dem Online-Portal klinikbewertungen.de.

**Claudia‘s Vermittlung von 24 Stunden Pflege**

**24 Stunden Pflege durch polnische Pflege- und Betreuungskräfte**

Claudia Sendner
Hochstr. 2.a
91093 Heßdorf
Untermembach

Tel.: 01575-2473960
Fax: 09135-2104671
www.claudias-24std-pflege.de
info@claudias-24std-pflege.de

WILHELM LÖHE HOCHSCHULE

**Perspektiven erweitern – berufsbegleitend studieren**

**Neue Chancen im Gesundheitswesen**

Beginn für alle Programme Oktober 2018

**Bachelor Berufspädagogik für Gesundheit (B.A.)**

» 3 Fachrichtungen: Pflege, Rettungswesen oder Medizinassistenz (OTA / ATA)
» 8 Semester
» kleine Lerngruppen und intensive Betreuung
» Ihre Zukunft als Lehrkraft im Gesundheitswesen

**Master Gesundheits- und Sozialmanagement (M.A.)**

» aus der Praxis für die Praxis
» berufsbegleitend, 5 Präsenzphasen pro Semester
» in 5 Semestern zur Führungskraft

Weitere Infos zu unseren Studiengängen unter **www.wlh-fuerth.de**

**WILHELM LÖHE** HOCHSCHULE
Merkurstraße 41 | Südstadtpark | 90763 Fürth
Telefon 0911-766 069-0 | Fax 0911-766 069-29 | info@wlh-fuerth.de

metropolregion nürnberg
KOMMEN. STAUNEN. BLEIBEN.

Eine Gründung der Diakonie Neuendettelsau

Wir helfen hier und jetzt.

ASB
Arbeiter-Samariter-Bund
0 91 91 / 70 07 - 28

**Behindertenfahrdienst - Rollstuhl-, Kranken- und Dialysefahrten (sitzend/liegend/Tragestuhl) - Besuchshundedienst - Kinderinsel**

Arbeiter-Samariter-Bund - Regionalverband Forchheim e.V. - Friedrich-Ludwig-Jahn-Str. 9 - 91301 Forchheim - E-Mail: fd@asb-forchheim.de

mediteam®
Gesundheitszentrum

# Urotherapie

## Ein neuartiges Konzept ergänzt die bisherigen Angebote

Blasen- und Darmschwäche ist mit Scham verbunden und damit für viele Betroffene oft ein „Tabuthema“. 4 bis 5 Millionen Menschen in Deutschland leiden darunter. Frauen sind weitaus häufiger erkrankt als Männer. Das Risiko für eine Inkontinenz steigt mit dem Lebensalter, doch auch bei Menschen jungen und mittleren Alters kann eine Blasen- oder Darmschwäche entstehen.

„Denn unter Harn- und Stuhlinkontinenz versteht man jeden nicht gewollten Urin- und Stuhlgang!

Es ist ein weit verbreitetes Problem, dabei ist die Inkontinenz in vielen Fällen behandelbar, auch nicht-medikamentös.

Nutzen Sie die professionelle, therapeutische Hilfe bei Blasen- und Darmproblemen.

Es gibt einen Weg für eine gesunde Blase und einen gesunden Darm.

Lassen Sie mich den Weg mit Ihnen gehen.
Die Hilfe zur Selbsthilfe!“

Ihre Urotherapeutin
Birgit Wilharm

Kontinenzberatung bei mediteam® Hallstadt, jeden Donnerstag: 9 – 13 Uhr*

***Nur nach vorheriger Terminvereinbarung unter 0951 96600-41**

© Studio1® · 04/2018

**mediteam® Homecare GmbH & Co KG**
Heganger 18 · 96103 Hallstadt · Tel. 0951 96600-41 · Fax 0951 96600-39 · E-Mail: homecare@mediteam.de

www.mediteam.de

# 10 Jahre UGeF: „Ein Juwel für die Region“

UGeF Geschäftsführerin Sabine Kramp und Aufsichtsratsvorsitzender Dr. Mörsdorf stoßen auf das Jubiläum an.

Das „Unternehmen Gesundheit Franken“ (UGeF) lud zu seiner „Geburtstagsparty“ und viele, viele kamen: Mediziner, Klinikchefs und Repräsentanten der Lokalpolitik feierten das zehnjährige Bestehen des Ärztenetzes. 2008 gründete eine Gruppe von Ärzten den Zusammenschluss aus Haus-, Fachärzten, dem Klinikum Forchheim und der Klinik Fränkische Schweiz mit dem Ziel, die medizinische Versorgung zu erhalten und zu verbessern. Landrat Dr. Hermann Ulm nennt das Ärzte-Netz in seinen Grußworten „ein Juwel, in der Region, für die Region.“ Die UGeF mit aktuell 31 Mitgliedern engagiert sich erfolgreich für eine bessere Zusammenarbeit aller Gesundheitsdienstleister. So besteht mit der AOK seit 2012 ein Vertrag „zur besonderen Versorgung“ der Versicherten. In der Bereitschaftspraxis der UGeF wurden mehr als 53.000 akut erkrankte Patienten versorgt. Zum Jubiläum gratulierten auch OB Dr. Uwe Kirschstein und Sparkassenvorstand Dr. Ewald Maier dem UGeF-Aufsichtsratsvorsitzenden Dr. Hans-Joachim Mörsdorf und der Geschäftsführerin Sabine Kramp.

„Denn Ihre Krankheit kennt keinen Feierabend“

ÄRZTLICHE NOTFALLPRAXIS FORCHHEIM

im Gesundheitszentrum

Krankenhausstraße 8
91301 Forchheim

Ohne telefonische Voranmeldung!

Tel.: 09191 979630
Mail: notfallpraxis@ugef.com
www.ugef-notfallpraxis-forchheim.de

Wir sind für Sie da:
Montag, Dienstag, Donnerstag 19.00 - 21.00
Mittwoch, Freitag 16.00 - 21.00
Samstag, Sonntag, Feiertag 09.00 - 21.00

Gabis Krankenpflegeteam
91330 Eggolsheim • Hauptstraße 32
Telefon 09545 4643 · Mobil 0172 8154550

&

Gabis Tagespflege
91301 Forchheim • Bayreuther Str. 61
Tel. 09191 9789366 · Mobil 0172 8154550

Pflege mit Herz und Verstand!

WOHNEN UND PFLEGE AM KÖNIGSBAD
Neu erbautes Pflegezentrum: Pflegeheim, Tagespflege, ambulante Pflege und barrierefreie Wohnungen.

Telefon Pflegeheim: 09191/61698-0

Bayerisches Rotes Kreuz
Kreisverband Forchheim

Unsere Angebote für Sie und Ihre Angehörigen:
> Hausnotruf
> Servicewohnen
> Stationäre Pflege
> Kurzzeit- und Verhinderungspflege
> Tagespflege
> Ambulante Pflege
> Erste-Hilfe-Ausbildung
> Offener Mittagstisch

BRK Kreisverband Forchheim
Henri-Dunant-Str. 1
91301 Forchheim

Telefon: 09191/7077-0
E-Mail: info@kvforchheim.brk.de
Internet: www.kvforchheim.brk.de

# Das ambulante OP Zentrum von Medikon

**Medikon, das medizinische Versorgungszentrum im „Ärztehaus“ am Krankenhaus, steht für die Vorbeugung und Behandlung von Beschwerden und Erkrankungen des Haltungs- und Bewegungsapparates.**

Sieben Ärzte, alles erfahrene Spezialisten der Fachrichtung Orthopädie, Chirurgie und Unfallchirurgie, bieten ihren Patienten ein umfassendes diagnostisches und therapeutisches Spektrum auf höchstem medizinischen Niveau. Dazu gehört auch ein OP-Zentrum für ambulante Operationen im zweiten Obergeschoss des Gesundheitszentrums. Es wird in Einrichtung und personeller Ausstattung allen heutigen Anforderungen der Gesundheitsfürsorge gerecht. Das kann man allein an der sorgfältigen Planung festmachen, die drei Jahre dauerte, sowie an dem einjährigen Genehmigungsverfahren, bevor das Ärztehaus im April 2014 in Betrieb ging. Darauf verweist Dr. Ekkehardt Templer und nennt als Beispiel die Raumlufttechnische Anlage, die nach den neuesten hygienischen Standards eingebaut wurde.

Dr. Ekkehart Templer beseitigt ambulant eine knöcherne Engstelle, die die Drehbewegung der Schulter behinderte und dem Patienten Schmerzen verursachte. Foto: *miwu*

Apropos Hygiene: Die regelmäßige Überwachung ist dem dafür beauftragten Kollegen Dr. Hans-Ulrich Neglein anvertraut. Drei Krankenschwestern haben hier außerdem die Fachausbildung Sterilisation absolviert. „Unser OP-Zentrum ist immer wieder Ziel auswärtiger Ärztekollegen, die sich hier informieren“ unterstreicht Dr. Templer.

In den zwei OP-Sälen operieren fünf Medikon-Ärzte. Sie werden von Narkoseärzten, Narkose-Schwestern und OP-Schwestern unterstützt. Einige OP-Schwestern sind auch im Klinikum tätig, was die enge Verzahnung mit dem ambulanten Bereich von Medikon unterstreicht.

Die Patienten können den OP-Bereich nach zwei bis fünf Stunden verlassen bzw. abgeholt werden. miwu

**Was im ambulanten Zentrum operiert wird**

Arthroskopische Kniechirurgie einschließlich Meniskusrefixation und Kreuzbandchirugie, Knorpeltransplantationen, Bandplastiken an Knie und Sprunggelenk, Arthroskopische Chirurgie am Sprunggelenk sowie an der Schulter, einschließlich Rotatorenmanschetten-Rekonstruktion, Korrigierende Eingriffe amFuß: Hallux valgus und rigidus, Hammerzehen, Klumpfuß, Achskorrekturen am Kniegelenk und Fußskelett, Osteosynthesen und Metallentfernungen, Offene Schulterchirugie, Sehnenrupturen und Rekonstruktionen,Nabel- und Leistenbruch-Operationen, Handchirurgie

medikon
FORCHHEIM
Zentrum für Orthopädie und Chirurgie

Ihr Zentrum für Orthopädie, Chirurgie und Unfallchirurgie

Dr. med.
Hans-Ulrich Neglein
Facharzt für Chirurgie und Handchirurgie, Facharzt für Plastisch-Ästhetische Chirurgie
Chirotherapie

Dr. med.
Franz Roßmeißl
Facharzt für Orthopädie
Chirotherapie, Sportmedizin, Osteologie (DVO)

Dr. med.
Eike Schuster
Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie
Chirotherapie, Sportmedizin

Dr. med.
Ekkehardt Templer
Facharzt für Chirurgie und Unfallchirurgie
D-Arzt für Arbeitsunfälle

Dr. med.
Lothar Unterburger
Facharzt für Chirurgie und Unfallchirurgie, Chirotherapie, Akupunktur
D-Arzt für Arbeitsunfälle

Jürgen Waibel
Facharzt für Orthopädie
Chirotherapie, Akupunktur, Sportmedizin

Dr. med.
Andreas Wetzler
Facharzt für Chirurgie und Unfallchirurgie, Notfallmedizin
D-Arzt für Arbeitsunfälle

**Unsere Öffnungszeiten:**
Montag - Freitag 08:00 - 18:00 Uhr
Plastische Sprechstunde nach telefonischer Vereinbarung

**MediKon Forchheim GbR**
Krankenhausstr. 8
91301 Forchheim

Telefon: 09191 - 3 41 47-0
Web: www.medikon-forchheim.de
Mail: praxis@medikon-forchheim.de

# „Unsere Berufung ist die Nächstenliebe"

Die Diakonie Bamberg-Forchheim feiert ihren 70. Geburtstag. Begonnen hat alles 1945. Der Krieg war vorbei, seine Folgen enorm: Verwaiste Kinder, alleinerziehende Frauen, Kriegsheimkehrer und Versehrte, Flüchtlinge und Mangel an Wohnraum, Lebensmitteln und an vielen anderen Dingen des täglichen Lebens prägten den Alltag. Die Kirchen engagierten sich für die Menschen und deren Notlagen. So entstand in Bamberg das „Christliche Hilfswerk – Innere Mission – Caritas" und arbeitete bereits in diesen Nachkriegsjahren ökumenisch zusammen. Dass die „Innere Mission" ein Werk der evangelischen Kirche sei, legte 1947 ein Kirchengesetz fest. Aber ihr wurden auch Freiheiten in Aufbau und Verwaltung zugestanden, die die Erfüllung ihrer Aufgaben im Sinne einer praktischen Nächstenliebe ermöglichte.

Die offizielle Geburtsstunde der „Inneren Mission Bamberg", der Keimzelle der Diakonie Bamberg-Forchheim, war schließlich der 13. April 1948 mit Eintrag ins Vereinsregister. Am 1. Januar 1999 erfolgte die Verschmelzung mit dem Diakonieverband im Landkreis Forchheim e. V. zum Diakonischen Werk Bamberg-Forchheim e. V. Satzungsgemäß erfüllt der Verein bis heute ausschließlich gemeinnützige und kirchliche Zwecke.

„Zeit für Leben" hat sich die Diakonie Bamberg-Forchheim auf die Fahnen geschrieben und ist seit 70 Jahren für die Menschen in der Region da.

Heute ist die Diakonie Bamberg-Forchheim mit rund 40 Einrichtungen und Projekten in Stadt und Landkreis Bamberg, in Stadt und Landkreis Forchheim und in den Hassbergen da für Kinder, Jugendliche und Familien, für hilfesuchende Menschen, für Flüchtlinge und Migranten, für Menschen mit psychischen Erkrankungen, für Bedürftige und Menschen in Notlagen, für Pflegebedürftige und ihre Angehörigen. Zu ihr gehören aber auch die Bamberger Jugendherberge und ein Gästehaus, der Biergarten auf dem Zeilberg, der Diakonie-Laden Immerland und die KulturTafel Bamberg. Über 1200 Hauptamtliche und 400 Ehrenamtliche verwirklichen den diakonischen Auftrag, Not zu erkennen, zu lindern und Perspektiven fürs Leben zu geben: „Unsere Berufung ist die Nächstenliebe." *Mehr Infos: www.dwbf.de*

Diakonie Bamberg-Forchheim

**Pflege und Hilfe für Senioren**

**Angebote in Forchheim**

Diakoniestation Forchheim-Ebermannstadt
ambulante Pflege und Hilfen zu Hause
Tel. 09191 13442

Essen zu Hause im Raum Forchheim
Tel. 09191 7017-44

Seniorenzentrum Jörg Creutzer in Forchheim
Tel. 09191 7017-0

Seniorenzentrum Johann H. Wichern in Forchheim
(mit Tagespflege) Tel. 09191 711-0

**Angebote in der Fränkischen Schweiz**

Zweigstelle der Diakoniestation in Ebermannstadt
ambulante Pflege und Hilfen zu Hause
Tel. 09194 795333

Essen zu Hause im Wiesenttal
Tel. 09196 9296-0

Seniorenzentrum Martin Luther in Streitberg
(mit Tagespflege) Tel. 09196 9296-0

Seniorenzentrum Fränkische Schweiz
in Ebermannstadt Tel. 09196 9296-0

Demenzzentrum Lindenhof in Unterleinleiter
(beschützendes Haus - mit Pflegeoase)
Tel. 09196 9296-0

Diakoniestation Gräfenberg-Gößweinstein
mit Tageszentrum Mostviel
Tel. 09192 997430

**www.diakonie-forchheim.de**

APOTHEKERTIPP

# Wie gesund ist Aktivkohle?

Die Wellness- und Kosmetikbranche hat eine neue Trendfarbe: schwarz. Aktivkohle findet sich inzwischen in allen möglichen Produkten, von Lebensmitteln bis zur Hautpflege. Doch obwohl der Stoff seit Jahrhunderten in der Medizin zur Entgiftung eingesetzt wird, ist die Alltagstauglichkeit fraglich, gibt Apotheker Andreas Rudl von der Apotheke am Klinikum zu bedenken.

### Aktivkohle bei Magen-Darm-Beschwerden

Das besondere an Aktivkohle ist die Fähigkeit, Stoffe wie ein Schwamm aufzusaugen und zu binden. Aufgrund der starken Absorptionsfähigkeit kommt die Aktivkohle nicht nur bei Gastroenteritis (Magen-Darm-Grippe) oder Lebensmittelvergiftungen zur Anwendung, sondern auch bei harmloseren Beschwerden. Hierzu gehören: Völlegefühl, Blähungen, Durchfall, Erbrechen.

### Hilfe bei Vergiftungen

Wurden Chemikalien oder giftige Substanzen geschluckt, kann die nachträgliche Gabe von Aktivkohle helfen. Die Kohlenstoffpartikel sind in der Lage, giftige Bestandteile zu neutralisieren.

### Pflege für Gesicht und Körper

Produkte mit Aktivkohle entfernen Schmutzablagerungen sowie Bakterien und binden Giftstoffe aus der Umwelt. Ein Aktivkohle-Peeling für Hände und Füße löst abgestorbene Hautschüppchen und sorgt für eine zarte Haut. Als Bestandteil von Puder-Deos nimmt der Wirkstoff viel Feuchtigkeit auf und bindet gleichzeitig Gerüche – also ideal für Menschen, die leicht ins Schwitzen kommen. Dank der hohen Aufnahmefähigkeit bindet die Aktivkohle beim Zähneputzen Partikel aus z.B. Rotwein oder Kaffee, die sonst für Verfärbungen und Ablagerungen sorgen. Jedoch warnen Zahnärzte, dass bei längerem Gebrauch der Zahnschmelz beschädigt werden kann.

### Unkontrollierbare Effekte

Aktivkohle bindet jedoch nicht nur schädliche Stoffe sondern auch Nährstoffe, Vitamine und Mineralstoffe – bis hin zu Medikamenten wie Blutdrucksenker, Antidepressiva oder Schmerzmittel. Die Einnahme der Aktivkohle sollte daher mit zeitlichem Abstand zu den Medikamenten und nur nach Rücksprache mit einem Arzt oder Apotheker erfolgen.

Apotheker Andreas Rudl mit Aktivkohletabletten

Gerade im Zusammenhang mit Entgiftungskuren (Detox) kommt Aktivkohle immer häufiger zum Einsatz. Einem Smoothie oder anderem Getränk beigemengt, soll sie das Entschlacken und Abnehmen unterstützen. Wissenschaftlich belegt ist dieser Effekt jedoch nicht. Hinzukommt, dass die den Säften beigemengte Aktivkohle einen Teil der darin enthaltenen Vitamine und Mineralstoffe bindet. So wird verhindert, dass diese eigentlich gesunden Inhaltsstoffe durch den Körper aufgenommen und verarbeitet werden können.

# Die Geschichte des Herrn K.

**Nach einem Krankenhausaufenthalt benötigt Herr K. zuhause weiterhin medizinische Versorgung – n:aip kümmert sich darum und hilft ihm dabei:**

Manche Behandlungen wie z.B. die künstliche Ernährung über eine Magensonde oder eine Infusion, künstliche Darmausgänge, offene Beine oder andere chronische Wunden erfordern spezielles Fachwissen über die richtigen Produkte und deren Anwendung. Herr K. hat sich daher informiert und beschlossen, dass ein care:manager von n:aip als qualifizierte Fachkraft seine Behandlung mitbetreuen und koordinieren soll. n :aip bedeutet: Netzwerk außerklinische Intensiv- und Palliativtherapie.

Eine Betreuung ist für Herrn K. kostenlos. n:aip stellt sicher, dass die Behandlung gemeinsam mit dem Hausarzt nahtlos und sicher auch zuhause weitergeführt werden kann. Alle dafür benötigten Produkte stehen pünktlich vor Ort zur Verfügung und die Pflegekräfte, die Angehörigen und Herr K. selbst sind in der Anwendung und Dosierung bestens geschult. Alle Beteiligten wissen zudem, dass der care:manager von n:aip den Arzt regelmäßig über die Behandlung informiert und sich über gesundheitliche Veränderungen mit ihm austauscht.

Herr K. muss sich also um nichts kümmern. Falls Herr K. Fragen hat oder ein Problem bei seiner Behandlung auftaucht, ist sein care:manager immer für ihn da. So hat Herr K. den Kopf frei, um sich auf das zu konzentrieren, was ihm wichtig ist.

n:aip
Die care:manager

**n:aip Netzwerk Fränkische Schweiz**

Forchheimer Str. 3, 91090 Effeltrich
netzwerk-fraenkische@naip.de
www.naip.de

**24 Stunden Rufbereitschaft**
**Telefon: 09133 6053285**